

---

## **Südkreis Gifhorn. Drei plus zwei ergibt: 317.000 und viel Freude!**

**Amt bewilligt 317.000 Euro für drei ILE-Projekte. Lenkungsgruppe nimmt zwei Projekte ins ILEK auf.**

Letzten Woche Montag tagte die Lenkungsgruppe der ILE-Region Südkreis Gifhorn im Rathaus der Samtgemeinde Papenteich. Im Mittelpunkt der Sitzung standen die Projekte der Region.

Das Amt für regionale Landesentwicklung brachte gute Nachrichten in Form von Zuwendungsbescheiden für gleich drei Projekte mit. „Das ist großartig“, so Volker Arms, Bürgermeister der Gemeinde Sassenburg und stellvertretender ILE-Vorstand. Arms konnte sich schon im Dezember über 97.000 Euro für den Birndamm freuen. Quasi in letzter Minute habe man sich entschieden, Wegebaumittel für den Haupterschließungsweg zwischen Triangel und Neuhaus zu beantragen. Umso erfreulicher sei die Bewilligung. Im Sommer soll der Weg schon fertig sein. Auch in der Stadt Gifhorn ist die Freude groß. Gleich die ersten im Rahmen der ländlichen Entwicklung gestellten Förderanträge waren erfolgreich. „Wir haben viel vor“, sagt Claudia Coling, Fördermanagerin der Stadt Gifhorn. „An der Stelle der alten Tennisplätze entsteht in Neubokel ein Multifunktionsspielfeld. Da freuen sich die Kinder vom Kindergarten und vor allem die Inklusionsfußballmannschaft vom VfR Wilsche-Neubokel schon sehr drauf.“ Rund 69.000 Euro Fördermittel kann die Stadt für den Umbau einsetzen. Die Winkeler werden mit 151.000 Euro EU-Mitteln bald „Auf den Spuren von Hermann Löns“ wandern können, so der Name des zukünftigen Themenwanderweges. Auf rund fünf Kilometern wird er durch die Gifhorner Heide führen, erhält eine Wegweisung, Schautafeln und eine Sitzgruppe am Ortsrand von Winkel. Einzelne Wegeabschnitte werden verbessert und die Brücke über die Hehlenriede wird an eine andere Stelle versetzt.

Zwei neue Projekte nahm die Lenkungsgruppe per Beschluss ins ILEK auf, sodass sie bei einer zukünftigen Antragstellung mit erhöhten Fördermitteln bedacht werden können. In Ribbesbüttel soll die Alte Schule zu einem Ort der Begegnung für die gesamte Dorfgemeinschaft werden. Dafür sind Um- und Ausbauten an dem denkmalgeschützten Haus notwendig. Bereits im Jahr 2017 beschloss die Lenkungsgruppe, dass lokale Projekte, die im Rahmen der Dorfentwicklung umgesetzt werden, einen wichtigen Beitrag zu den regionalen Zielen des ILEK leisten und deshalb den ILEK-Förderbonus erhalten sollen. Konsequenterweise nahm sie deshalb nun auch den Dorfentwicklungsprozess der frisch gekürten „Dorfregion Ribbesbüttel-Rötgesbüttel“ auf und stellt so schon früh die Weichen für zukünftige Projekte aus den Orten.

Mit einem Blick in die Zukunft und dem aktuellen Stand zur Förderperiode ab 2021 schloss die Sitzung ab.

---

*Ansprechpartnerin bei redaktionellen Fragen:*

*KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung,  
Karen Dörrer (0511/590974-30, doerrerk@koris-hannover.de)*